

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 32

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

☛ Mitteilung betreffs der Ausweiskarten. ☚

Dem Unterzeichneten fehlt ein vollständiges Verzeichnis der Mitglieder unseres Vereins, daher kann der Versandt der Karten nicht, wie es anfänglich projektiert war, vor sich gehen. Wir wollten nämlich jedem Mitglied eine Karte pr. Nachnahme senden, wie es auch die Reisekommission des Schweiz. Lehrervereins macht. Das ist aber unter diesen Umständen unmöglich, daher bitten wir die H. H. Kollegen höflich, sich beförderlich an Hrn. Lehrer A. Achmann in Zug zu wenden. Mögen recht viele H. H. Kollegen die Gelegenheit benützen, sonst erwachsen dem Verein bedeutende Auslagen, was zur Folge haben wird, daß die Kasse für die Wohlfahrtsbestrebungen weniger abgeben kann. —

Das Reisebüchlein wird kaum vor zwei Monaten erscheinen können, doch hat es nicht nur Wert für ein Jahr, sondern, wie wir hoffen, für längere Zeit.

Namens der Kommission:
H. M. Reiser, Rektor in Zug.

Briefkasten der Redaktion.

1. Das Kinderbuch von Otto von Greperz — Die Schule in Frankreich und Deutschland — Praktischer Kommentar zur Bibl. Gesch. — Schule und Charakter von Dr. Förster — Fridolin Hofer u. a. folgen allgemach.

2. Als alt-erprobte Kalender bezeichnen wir a. Einsiedler Kalender von Benziger, b. Einsiedler Marienkalender von Eberle und Rickenbach, c. Benzigers Marien-Kalender, d. Mariannhill-Kalender (Attinghausen, Uri).

K. H. Neue Abonnenten sind es wieder 27. Nur immer vorwärts! —

Offene Lehrerstelle.

Die Lehrerstelle an der hiesigen Knabenschule (4 Klassen mit Orgeldienst verbunden) ist wegen Resignation des bisherigen Inhabers neu zu besetzen. Gehalt und Wohnungs-Entschädigung nach Uebereinkunft. Anmeldungen unter Beilage von Patent und Zeugnissen sind baldigst zu richten an das Präsidium des Schulrates.

Schattdorf (Kt. Uri), den 6. August 1907.

Speicher

Hotel und Pension



„Löwen“

vis-à-vis der Post, eine Minute vom Bahnhof. 10 Minuten von Vögelinsegg.

Gesellschaften, Schulen und Passanten empfehle meine grossen, prachtvollen Lokalitäten. — Schattige Gartenwirtschaft. — Essen in allen Preislagen. — Most. — Telephon. Es empfiehlt sich höflich

(199)

Johs. Schiess, Besitzer.

LUZERN „HIRSCHEN“ HOTEL

4 Minuten vom Bahnhof

≡ Achtung für Schulen ≡

Grosse Sehenswürdigkeit:

Bauernschenke: Bauernstube, Herrenstübli, Küche und Keller.

Ständiger Kinematograph!

Schulen erhalten bedeutende Ermässigung.

Höflichst empfiehlt sich

(237 P)

C. Staib.

Die definitiv nächste Ziehung

Lose

aller schweiz. Geldlotterien ist diejenige für den Kirchenbau Neuenburg im September. Weitaus günstigster Ziehungsplan. Erster Gewinn Fr. 40 000, 10 405 Bartreffer. Nur 40 000 nicht 500 000. Die Lose dieser vorteilhaftesten Lotterie, sowie aller andern bewilligten schweiz. Lotterien sind gegen Nachnahme zu beziehen durch das

Versandbureau Fleuty, rue Gourgas 148, in Genf.

Offene Lehrstelle.

Infolge Resignation ist an der **Italienschule Wattwil** die Lehrstelle neu zu besetzen. Gehalt ca. 1600—1700 Fr. Wohnungsschädigung inbegriffen. Gründliche Kenntnis der italienischen Sprache ist unbedingt erfordert. Bewerbern, die kein st. gallisches Lehrpatent besitzen, wird die Schulbehörde auf Grund eines außerkantonalen Patentes beim tit. Erziehungsrat um Lehrbewilligung nachsuchen. Anmeldungen mit Beilegung der bez. Zeugnisse wolle man bald möglichst richten an das

Aktuarat des kath. Schulrates:

A. Golenstein, Kaplan.



Weck's

Sterilisiergläser

zur Selbstbereitung von Konserven
231 im Haushalte. (H 4053 Z)

Selbst bereitete Konserven sind billig, schmackhaft, wohlbekömmlich!

Depôts überall. Prospekte umsonst.

F. J. Weck, Zürich.

Institut für Schwachbegabte

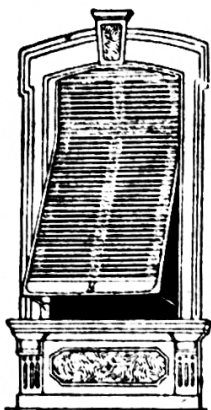
186 im Lindenhof in Oftringen (Aargau, Schweiz).

Gelartig und körperlich zurückgebliebenen, auch nervösen Kindern wird indiv. Unterricht nach bewährter Methode, sorgfältige Erziehung und herzliches Familienleben geboten. Pädag. und ärztliche Behandlung. Hausarzt: Hr. Dr. Hürzeler in Aarburg. Prospekte versendet J. Straubmann, Vorsteher. (H 1917 Q)

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik

Horgen (Schweiz).



Holzrolladen
aller Systeme

Rolljalousien

m. eiserner Federwalze
eingeführt 1892;
vorzüglich bewährt
bes. für Schulhäuser

Roll-
Schutzwände

verschiedener Modelle.

H 2508 Z 206

Verlangen Sie Prospekte!

Das seelen- und gemütvollste aller Hausinstrumente.
Harmoniums mit wundervollem Orgelton. Kataloggratis.
Aloys Meier, Hoflieferant, Fulda.

Illustrierte Prospekte auch über den neuen Spielapparat „**Harmonista**“, mit dem Jedermann ohne Notenkenntnisse sof. 4st. Harmonium spielen kann. 177

Offene Schulstelle.

Sargans, untere Jahrschule, neue Lehrstelle.

Gehalt: Fr. 1500.—, mit Fr. 100.— Zulage nach 5 und 10 Dienstjahren, Fr. 350.— Wohnungsentschädigung, Fr. 50.— Beitrag an die Pensionskasse und event. nach Uebereinkunft etwas für Kirchliches.

Anmeldung bis 16. August 1907 bei Herrn Pfarrer Fr. Egli, Schulratspräsident.

St. Gallen, 30. Juli 1907.

Die Erziehungskanzlei.

Ziehung

der 1 Fr. Lotterie für die kath. Kirche Neuenburg, Haupttreffer 40,000 Fr., ist definitiv die nächste und zwar bald. Schindellegi und Oerlikon folgen dieser. Alle andern viel später. 165

Frau Haller, Hauptversand,
Zug und Altdorf.

Insertate sind an die Herren Haasenstein & Vogler zu senden.